

berufUNDleben BEN: Auftaktbericht

Ziele und Inhalte von BEN

Mit rund 5000 Mitarbeitenden in den Bereichen Schule, Medizin, berufliche Bildung und Integration sowie Kinder- und Jugendhilfe ist die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V. (KJF) einer der größten sozialen Arbeitgeber in Bayern.

Im Rahmen des rückenwind+ Programmes des Europäischen Sozialfonds (ESF) hat die KJF mit dem Projekt **berufUNDleben**, kurz **BEN**, die Möglichkeit neue Wege in der Personal- und Organisationsentwicklung zu gehen.

Die KJF nimmt wahr, dass sich der Arbeitgebermarkt zum Bewerbermarkt wandelt. Deutlich wird das durch die steigende Nachfrage nach Arbeitnehmern (z. B. durch Ausbau der Kita-Plätze, die Betreuung von Flüchtlingen und die Konkurrenz zur Schichtarbeit). Besonders männliche Bewerber sind aufgrund des negativen Images und der vermeintlich geringen Verdienstmöglichkeiten schwer für den sozialen und medizinischen Bereich zu gewinnen. Nicht zu vergessen sind die regionalen Unterschiede, die es Unternehmen in einzelnen Regionen leichter bzw. schwerer machen, den Personalbedarf zu decken. Die Stellenbesetzungsdauer nimmt zu, was teilweise sogar zur Folge hat, dass Bereiche oder Angebote geschlossen werden müssen.

Die KJF hat regelmäßig mehr als 100 Stellen unterschiedlicher Berufe und Arbeitsbereiche ausgeschrieben. Die Fluktuation ist konstant niedrig für einen Arbeitgeber in der Größe der KJF. Diesen Verlauf gilt es auch in Zukunft fortzuführen. Diese Trends waren ausschlaggebend für den Auftrag des Vorstands vor einigen Jahren ein Nachhaltiges Personalmanagement zu entwickeln. Der Bereich wird seitdem kontinuierlich ausgebaut. Die Themen von BEN entstammen diesem Bereich der Personalabteilung.

Die Themenbereiche von BEN gehen aus der Personal- und Organisationsentwicklung hervor. Im Schwerpunkt der Personalentwicklung geht es um die Personalgewinnung, genauer um Kampagnen zur Nachwuchsgewinnung. BEN gestaltet die Perspektiventwicklung für Personen, die an der Sozialwirtschaft interessiert sind. Der Themenkomplex Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Pflege-, wie Erziehungshintergrund) lässt sich in der Organisationsentwicklung verorten.

Zur **Gewinnung neuer Fachkräfte** werden in der Projektlaufzeit von BEN unterschiedliche Maßnahmen umgesetzt. Beispielsweise wird aus den Ergebnissen einer Erhebung der Erwartungen zukünftiger Fachkräfte hinsichtlich Arbeitsbedingungen und Kommunikationskanäle die Fachkräfteansprache der KJF verbessert werden.

Etwa 75 % der KJF Belegschaft ist weiblich. Der Altersdurchschnitt liegt bei 41,5 Jahren. Neben der Berufstätigkeit, die oft dem Schichtbetrieb unterliegt, sind die KJF-Mitarbeiterinnen auch privat in der Kinderbetreuung und/ oder der Pflege von Angehörigen stark eingespannt. Zur Förderung der KJF-Organisationskultur und **Mitarbeiterbindung** werden für die passgenauere **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** im Rahmen von BEN u.a. Pflegeworkshops stattfinden, Sensibilisierungsmaßnahmen für Führungskräfte durchgeführt sowie eine verbandsweite Informationsplattform zu den Themen Elternschaft und Pflege aufgebaut.

Das Projekt berufUNDleben BEN wird im Rahmen des „rückenwind+ Programms“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Der Nutzen von BEN besteht somit in der Verbesserung der Personalsituation sowie der Weiterentwicklung der Organisationskultur im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Sensibilisierungsworkshops verfolgen nicht das Ziel, den Führungskräften eine bestimmte Haltung überzustülpen. Vielmehr soll das Leitbild und die Führungsgrundsätze im Bereich Vereinbarkeit Familie und Beruf verstärkt werden.

Die drei Hauptziele von BEN sind entsprechend der komplexen Problemstellung der Ausgangssituation:

- Stärkung der Arbeitgeberattraktivität
- Entwicklung neuer Herangehensweisen bei der Fachkräftegewinnung und Mitarbeiterbindung
- Weiterentwicklung der Unternehmenskultur in Bezug auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Einrichtungen und Dienste der KJF, sowie jeder Mitarbeitende sollen einen konkreten Mehrwert aus BEN ableiten können. Die KJF möchte Partner der Mitarbeitenden, besonders in schwierigen Lebenslagen sein.

Die BEN Zielgruppen sind entsprechend breit gefächert: Adressiert werden Führungskräfte der 1. – 3. Ebene, die Mitarbeitervertretungen und alle Mitarbeitenden, die Interesse an der Thematik haben. Besonders angesprochen sind diejenigen, die sich bereits in der Rolle Elternteil oder pflegender Angehöriger befinden.

Da BEN vom ESF rückenwind+ Programm gefördert wird, werden auch externe Akteure, z. B. Vertreter von Kooperationsstätten und Netzwerkpartnern fortlaufend von den Ergebnissen profitieren können.

Insgesamt 14 inhaltlich verschiedene Meilensteine werden im Projektzeitraum bearbeitet.

Meilenstein 1: Kick-Off-Veranstaltung

Meilenstein 2: Interne Kommunikation

- Kommunikationskanal: KJF-Mitarbeiterportal
- Einrichtung von Mitarbeiter-Foren für den Informations- und Erfahrungsaustausch
- Informationen zum Gesamtprojekt

Meilenstein 3: Externe Kommunikation

- Verbreitung der BEN-Projektergebnisse
- Ziel: nachhaltige Verbreitung der Ergebnisse und Austausch mit anderen Sozial- und Gesundheitsunternehmen

Meilenstein 4: Sensibilisierungsworkshop für Führungskräfte

- Workshops finden in den Einrichtungen und Diensten statt.
- Themen:
 - o BEN allgemein und Rolle der Führungskraft
 - o Gesprächsführung
 - o Situation pflegender und erziehender Mitarbeiter
 - o Verstetigung

Meilenstein 5: Verbandsweite Informationsplattform

- Kommunikationsplattform im Mitarbeiterportal
- Informationen für Mitarbeiter in der Rolle als Eltern oder pflegender Angehöriger

Das Projekt berufUNDleben BEN wird im Rahmen des „rückenwind+ Programms“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Meilenstein 6: Workshops für MitarbeiterInnen in der Rolle als pflegende Angehörige

- Die Workshops finden in den vier Regionen statt
- Workshops vermitteln Fachwissen und praktische Handlungshilfen
- Gewinnung von ca. 20 Multiplikatoren

Meilenstein 7: Workshops für MitarbeiterInnen in der Rolle als Eltern

- Die Workshops finden in den vier Regionen statt
- Praktische Handlungshilfen zur Bewältigung des Spannungsfelds Familie und Beruf

Meilenstein 8: Entwicklung von OE-Tools zur Anwendung in der KJF

- Ziel: Entwicklung verbindlicher Tools zur Förderung einer familienfreundlichen Unternehmenskultur
- Unternehmensleitbild „Familienfreundlichkeit“

Meilenstein 9: Datenbank für Praxismessen und Jobbörsen

- Analyse IST-Zustand
- Recherche von relevanten Messen und Erstellung der Datenbank
- Aufbau eines internen jährlichen Messekalenders

Meilenstein 10: Kooperation mit externen Ausbildungsstätten

- Möglichkeit, KJF als attraktiven Arbeitgeber bei künftigen Fachkräften vorzustellen
- KJF führt verschiedene Angebote im Rahmen der Kooperation durch

Meilenstein 11: Durchführung von Workshops für Ausbildungsinstitutionen

- Sechs fachspezifische Workshops um 150 zukünftige Fachkräfte anzusprechen
- Inhalte: Themen des Projekts und konzeptionelle Schwerpunkte der KJF

Meilenstein 12: Erhebung der Erwartungen von zukünftigen Fachkräften hinsichtlich Arbeitsbedingungen und Ansprache/Kommunikationskanäle

- Befragung wurde im Rahmen einer Masterarbeit bereits erstellt und durchgeführt
- Wird im Projektverlauf mehrmals wiederholt
- KJF erhält zielgruppenspezifisches Wissen

Meilenstein 13: Abschlussveranstaltung**Meilenstein 14: Verstetigung und laufende Berichterstattung und Abschlussbericht**

Für die Bearbeitung der Meilensteine wurde vom Vorstand ein 5 köpfiges interdisziplinäres Projektteam beauftragt. Zur Sicherstellung effizienter Abstimmungs- und Freigabeprozesse trifft sich regelmäßig der Lenkungskreis BEN (LK BEN). Der LK BEN besteht aus dem stellvertretenden Vorstand, der Personalleitung, der Bereichsleitung Entwicklung und dem Projektteam.

Wesentliche BEN Eigenschaft ist, dass die Mitarbeitenden direkt einen Nutzen aus den umgesetzten Meilensteinen ziehen können. Als Steuerungsinstrument wurde hierfür eine MAV (Mitarbeitervertretung) Begleitgruppe eingerichtet. Die Vertreter aus verschiedenen Bereichen geben inhaltlichen Input und stellen sicher, dass die erarbeiteten Inhalte auch tatsächlich zu den Bedürfnissen der Mitarbeitenden und Einrichtungen passen.

Das Projekt berufUNDleben BEN wird im Rahmen des „rückenwind+ Programms“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

BEN-Aktivitäten im Zeitraum 01.03.2017 – 15.07.2017

Die im o. g. Zeitraum abgelaufenen Aktivitäten lassen sich in folgende Bereiche unterteilen:

1. Aufbau der Projektstruktur
 - Einarbeitung Frau Julia Leonhart, Verwaltungskraft bei BEN
 - Bildung des Lenkungskreises BEN (LK BEN)
 - Durchführung regelmäßiger Treffen des LK BEN
 - Bildung der MAV Begleitgruppe und Organisation des ersten Treffens
 - Anlegen der Projektplanung in MS Project und fortlaufende Pflege
2. Erarbeitung der theoretischen Rahmenbedingungen von BEN
 - Teilnahme an Veranstaltungen der Regiestelle zur Evaluation und Publikation/ Öffentlichkeitsarbeit
 - Einarbeitung in VOL A/Vergabevorschriften der Förderrichtlinie
 - Teilnahme am Abrechnungsworkshop des BVA
3. Aufbau der Kommunikationsstruktur
 - Teilnahme an Netzwerktreffen
 - Gewinnung von Teilnehmern eines „Sounding Boards“
4. Bearbeitung des Meilenstein 1: Kick-Off-Veranstaltung BEN
 - Erstellung Konzeption
 - Beachtung der Förderrichtlinien
 - Ausschreibung für externen Referenten
 - Erledigung aller anfallenden organisatorischen Aufgaben
 - Nachbereitung
 - Festlegung des Vorgehens zur fortlaufenden Evaluation
5. Beginn der Arbeit an weiteren Meilensteinen und Erfüllung der Förderrichtlinie
 - Meilenstein 4: Ausschreibung Referent für Sensibilisierungsworkshop
 - Meilenstein 4: Erstellung Grobkonzept Sensibilisierungsworkshop 1
 - Meilenstein 12: Koordination der Masterarbeit, Begleitung des Masteranden und Unterstützung bei der Durchführung des empirischen Teils.
 - Erstellung der Ausgabenerklärung für den Abrechnungszeitraum 01.03. – 30.04.2017 und 01.05. – 30.06.2017
6. Öffentlichkeitsarbeit
 - Erstellung und Veröffentlichung Projektsteckbrief (abrufbar u. a. unter www.kjf-akademie.de, <http://www.bagfw-esf.de/aktuelles/>)
 - Veröffentlichung von KJF News im Mitarbeiterportal
 - Erstellung von dem Event „Kick-Off-Veranstaltung“ im Mitarbeiterportal
 - Abstimmung mit der Stabstelle Marketing und Kommunikation sowie Formulierung konkreter Arbeitsaufträge

Die kommenden Monate sind durch weitere Planungen und Durchführung der Maßnahmen gekennzeichnet.

Dieser Bericht stellt die Ausgangslage und die Inhalte von BEN dar, ist aber kein Ersatz für die fortlaufend stattfindende Kommunikation im Projektverlauf.

Als Mitarbeiter/in der KJF finden Sie Projektergebnisse oder Informationen zu den Maßnahmen im Bereich „Service – berufUNdleben“ des KJF-Mitarbeiterportals.

Weitere Informationen werden auf www.kjf-augsburg.de im Bereich „Über die KJF“ zur Verfügung gestellt.

Das Projekt berufUNdleben BEN wird im Rahmen des „rückenwind+ Programms“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.